



Holprige Bike-Tour vom Kalterer See hinauf auf den Mitterberg und über Single-Trail Passagen vorbei an den Roßzähnen zur Leuchtenburg

Diese Mountainbike Tour strotzt nur so vor Abwechslung. Beginnend in Sankt Josef am beschaulichen Kalterer See führt die Route hinauf auf den Mitterberg und vorbei an den Roßzähnen zur Leuchtenburg. Dabei ist mit Single-Trail Passagen und kurzen Schiebestrecken zu rechnen, aber auch auf Forstwegen und Teerstraßen fährt man durch Weinberge und dichten Wald. Eine abwechslungsreiche und fahrtechnisch interessante Tour.

Autor: Martin Schindler

Quelle: www.mtbsepp.de

Tour-ID	#141					
Region, Land	Nonsberggruppe, IT					
Startort	39052 Kaltern an der Weinstraße / Sankt Josef					
Streckenlänge	12.3 km (Rundtour)					
Anstieg	540 m					
Abstieg	529 m					
Dauer	1:28 Std.					
Beschaffenheit	Asphalt, Schotter, Wald-/Wiesen-/Wanderweg, Singletrail, Tragen/Schieben					
Panorama	<table><tr><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr></table>	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Kondition	<table><tr><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr></table>	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Niveau	<table><tr><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr></table>	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Fahrtechnik	<table><tr><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr></table>	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Eigenschaften	 Rundtour					

Anfahrtsbeschreibung

Von Bozen (Bolzano) aus fahren wir über die Gemeinden Eppan (Appiano) und Kaltern (Caldaro sulla Strada del Vino) entlang der Südtiroler Weinstrasse (Strada del Vino) durch das Überetsch bis in die Fraktion St. Josef am See (San Giuseppe al Lago), am Kalterer See (Lago di Caldaro).

Parkmöglichkeiten

Gebührenpflichtiger Parkplatz, St. Josef am See (ca. 239m), Kalterer See.

Ausführliche Tourenbeschreibung

Vom Großparkplatz in Sankt Josef (San Giuseppe al Lago) am Kalterer See fahren wir entlang der Straße am dort befindlichen Strandbad vorbei auf den See zu und biegen nach wenigen Metern schließlich links ab. Weiter geht es anschließend durch die üppigen Obstplantagen der Kalterer See Region. Nach ungefähr dreihundert Metern biegen wir rechts ab und folgen der schmalen Teerstraße bis zu einer Weggabelung. Dort halten wir uns links und fahren anschließend eine ausgedehnte Rechtskurve in Richtung Frühlingstal - siehe Wegweiser. Wir gelangen zu einer breiteren Straße, der Hauptverbindung von der Weinstraße (Strada del Vino) zur Fraktion Klughammer (campi al lago), einem Ortsteil von Kaltern (Caldaro).

Gemäß der Beschilderung bleiben wir auf der breiten Teerstraße und treten bergen in Richtung Pfatten (Vadena) und Laimburg. Bereits nach wenigen Minuten erkennen wir auf der Spitze des Mitterbergs die Ruine der Leuchtenburg, das Ziel dieser Tour. Wir folgen der Straße für etwa eineinhalb Kilometer, passieren hierbei den Kreithof und biegen etwas unterhalb des Kreiter Sattels rechts in einen Feldweg mit der Nummer 13 (Beschilderung: Leuchtenburg, Roßzähne) ein. Nach kurzer Fahrt vorbei an zahlreichen Weinstöcken gelangen wir an einer Schranke in den dichten Wald des Mitterbergs.

Knapp zweieinhalb Kilometer fahren wir nun entlang eines schmalen Kieswegs durch den Wald in südlicher Richtung. Vereinzelt anzutreffende, teilweise beschilderte Abzweigungen lassen wir hierbei unbeachtet. Der schattige Bergwald scheint mit jedem gefahrenen Meter dichter zu werden und die von Efeu umrankten Bäume am Wegesrand tun ihr übriges um die Gegend zu einem verwunschenen und mystischen Ort zu machen. Je weiter wir fahren, desto schmäler und bewachsener wirkt der Forstweg. Schließlich gelangen wir an einen Wendeplatz an dessen Ende sich ein Wegweiser befindet. Dort folgen wir dem Weg 18c in Richtung Roßzähne und Leuchtenburg weiter.

Unmittelbar vom Wendeplatz weg gestaltet sich die Weiterfahrt nun als zunehmend unbequemer. Während wir bislang noch gemütlich über Teerstraßen und Kieswege vorankamen, gilt es fortan sich mit der teilweise anspruchsvollen Bodenbeschaffenheit auseinander zu setzen. Dem ausgewaschenen, von großen Steinen durchzogenen Pfad müssen wir zunächst stellenweise schiebend bergauf folgen. Je weiter wir vorankommen, desto schmäler wird der Pfad und so finden wir uns über kurz oder lang schließlich auf einem Single-Trail wieder, der uns zu einem Aussichtspunkt führt. Die dort befindliche Sitzbank eignet sich bestens um eine kurze Rast einzulegen und dabei hinunter auf das

Etschtal zu blicken welches sich uns bis ins nördlich gelegene Bozen (Bolzano) präsentiert.

Vorbei am Naturdenkmal Roßzähne und den im weiteren Verlauf anzutreffenden Warmluftquellen, fahren wir über Trails hinab bis zu einem Waldweg der uns zu einer Weggabelung führt. Von dort aus folgen wir einem schmalen Weg nach rechts hinauf zur Leuchtenburg, die wir etwa einen halben Kilometer später schließlich erreichen. Vom inoffiziellen Wahrzeichen der Kalterer See Region genießen wir den Blick hinunter zum See sowie über das Überetsch hinweg auf den Mendelkamm. Über eine kleine Leiter kann man in den Innenhof der Burgruine steigen und bekommt dadurch einen Eindruck wie massiv die Mauern der Ruine tatsächlich sind. Ein eindrucksvoller Ort um sich bei der mitgebrachten Brotzeit zu stärken.

Für die Rückfahrt zum Ausgangspunkt folgen wir dem von der Auffahrt zur Burg bekannten groben Fahrweg bis zur Weggabelung und halten uns dort rechts. Etwa einen Kilometer weit führt uns die Kiesstraße durch den Wald bergab bis wir nahe der Beschränkung wieder auf den bekannten Weg gelangen, welchem wir anschließend zunächst zurück zur Teerstraße unterhalb des Kreiter Sattels folgen. Dort biegen wir links ab und fahren hinunter zum Kalterer See und schließlich durch die Obsthaine zurück zum Ausgangspunkt nach Sankt Josef.

Hinweis: Die Nutzung dieser Daten ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gestattet und erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Weitergabe an Dritte oder die Veröffentlichung der Daten ist nicht gestattet.